
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Land-
kreises Cloppenburg am Dienstag, dem 19.06.2012, 16:00 Uhr, im
Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Torben Haak
3. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
4. Kreistagsabgeordnete Dr. Irmtraud Kannen
5. Kreistagsabgeordneter Rainer Kroner
6. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf
7. Kreistagsabgeordneter Bernhard Norenbrock
8. Kreistagsabgeordneter Dr. Lucien Olivier
9. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder

Grundmandat

10. Kreistagsabgeordneter Clemens Poppe

Verwaltung

11. Kreisoberamtsrat Theodor Deeken
12. Pressesprecher Ansgar Meyer

Protokollführer/in

13. Kreisamtsrat Bernd Bahlmann

Gäste

14. Beauftragter des Kreissportbundes
für den Sportstättenbau Benno Bögershausen

Es fehlte/n:

15. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage
16. Kreistagsabgeordnete Hildegard Kuhlen
17. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer



Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2012
- 4 . Antrag der Stiftung Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn vom 18.04.2012 auf Erhöhung des jährlichen Landkreis-Zuschusses ab 2012 um 20.000,00 Euro auf insgesamt 60.000,00 Euro V-KUL/12/024
- 5 . Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien V-KUL/12/025
- 6 . Vergabe der in 2012 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Modernisierungen von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 Euro durch des Kreissportbund V-KUL/12/026
- 7 . Mitteilungen
- 8 . Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, eröffnete die Sitzung um 16.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie vorstehend angegeben, fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2012

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit am 01.03.2012 wurde einstimmig genehmigt.



**4. Antrag der Stiftung Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn vom 18.04.2012 auf Erhöhung des jährlichen Landkreis-Zuschusses ab 2012 um 20.000,00 Euro auf insgesamt 60.000,00 Euro
Vorlage: V-KUL/12/024**

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/12/024 vor.

Anschließend stellte die Leiterin des Moor- und Fehnmuseums Elisabethfehn, Frau Hoffmann, das Museum sowie dessen Entwicklung seit seiner Errichtung im Jahr 1986 vor und begründete den Antrag auf Zuschusserhöhung.

Von Frau Dr. Beate Bollmann (Oldenburg) sei ein umfassendes Museumskonzept erstellt worden. Die Erstellung des Konzeptes, welches es konsequent umzusetzen gelte, sei von der Stiftung Niedersachsen gefördert worden. Dies zeige, dass das Museum Zukunft habe.

Mitentscheidend für die weitere Entwicklung des Museums sei der erfolgreiche Abschluss des sogenannten Registrierungsverfahrens bis zum Jahr 2013. Der Museumsverband Niedersachsen/Bremen habe das Museum im Jahr 2010 vorläufig zertifiziert.

Außerdem sei das Museum in die Liste der Niedersächsischen Baudenkmale aufgenommen worden.

Aktuell würde die Summe von rund 1.000.000 Euro in die Neugestaltung der Dauerausstellung sowie umfangreiche Konservierungsarbeiten investiert.

Der Vorsitzende unterstrich die Bedeutung der erfolgreichen Registrierung des Museums im Jahr 2013. Die Bewilligung einer Erhöhung des jährlichen Zuschusses des Landkreises Cloppenburg um 20.000 Euro ab dem Jahr 2012 für den Ausbau der Personalstruktur würde dem Museum einen positiven Schub bringen.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt (CDU) erklärte, dass sich der Ausschuss für Kultur und Freizeit in der Vergangenheit bereits des öfteren mit der Entwicklung des Moor- und Fehnmuseums befasst habe. Als Mitglied der Stiftung habe sich der Landkreis Cloppenburg verpflichtet, das Museum im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen. Für die positive Weiterentwicklung des Museums sei auch künftig die Unterstützung des Museums unerlässlich. **Daher stelle er für die CDU-Fraktion den Antrag, der beantragten Erhöhung des bisherigen jährlichen Zuschusses in Höhe von 40.000 Euro um 20.000 Euro ab dem Jahr 2012 zuzustimmen.**

Kreistagsabgeordneter Roder (SPD) erklärte, dass auch seine Fraktion dem Antrag zustimme. Wichtig sei für seine Fraktion aber, dass sich der Landkreis Cloppenburg bezüglich seiner Kulturförderung künftig positioniere und strategisch aufstelle. Fördergelder dürften nicht nach dem Gießkannenprinzip verteilt werden. Die Entwicklung eines Konzeptes, wie die Museumslandschaft im Landkreis Cloppenburg in 10 oder 20 Jahren aussehen solle bzw. könne, sei sinnvoll.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen (GRÜNE) erklärte, dass sie dem Antrag ebenfalls zustimme. Eine gezielte Kulturförderung sei ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor. Dadurch könne ein Verbindung des Landkreises Cloppenburg mit einem Kulturbild und einem kulturellen Profil erreicht werden.



Kreistagsabgeordneter Poppe (FDP) erkundigte sich nach den Besucherzahlen des Museums in den vergangenen 5 Jahren und warf die Frage auf, für welchen Zeitraum eine jährliche Zuschusserhöhung oder ob eine solche unbefristet erfolgen solle. Er unterstütze die Anregung des Kreistagsabgeordneten Roder nach einem Konzept für mittel- und langfristige Kulturförderung des Landkreises Cloppenburg.

Frau Hoffmann erklärte, dass in den vergangenen 5 Jahren jeweils rund 12.000 Besucher gezählt worden seien. Die Konstanz bei den Besucherzahlen belege, dass das Museum erhaltenswert sei. Durch die bevorstehenden Investitionen würde die Attraktivität des Museums erhöht werden. Künftig würde daher mit steigenden Besucherzahlen gerechnet.

Kreistagsabgeordneter Middendorf (CDU) erklärte, dass es sich beim Zuschuss an das Museum um eine freiwillige Leistung des Landkreises handele, die im Bedarfsfall jederzeit widerrufen werden könne. Daher sei eine zeitliche Befristung nicht notwendig.

Dazu teilte Frau Hoffmann mit, dass für das im Jahr 2013 abzuschließende Registrierungsverfahren eine Bestätigung der Stiftungsmitglieder über die Förderung des Museums vorgelegt werden müsse. Diesbezüglich wäre von Vorteil, wenn die Förderung grundsätzlich keiner zeitlichen Befristung unterliege.

Kreistagsabgeordneter Dr. Olivier (CDU) erklärte, dass der Haushalt des Museums nur durch eine 77-prozentige Subventionierung ausgeglichen sei. Er regte die Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben sowie eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit an.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt erklärte, dass es seitens des Landkreises Cloppenburg schon seit längerer Zeit eine Strategie bzw. ein Konzept bezüglich der musealen Förderung gebe. Bereits vor mehreren Jahren habe der Kreistag beschlossen, mit dem Museumsdorf Cloppenburg und dem Moor- und Fehnmuseum die beiden Museen mit überregionaler Bedeutung zu fördern. Förderanträge anderer Einrichtungen mit örtlichem Charakter seien vor diesem Hintergrund abgelehnt worden.

Sodann ließ der Vorsitzende über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Hackstedt abstimmen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den bisherigen jährlichen Zuschuss an das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn in Höhe von 40.000 Euro ab dem Jahr 2012 um 20.000 Euro zu erhöhen.

**5. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien
Vorlage: V-KUL/12/025**

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/12/025 vor.

Nach kurzer Diskussion ließ der Vorsitzende über die vorliegenden Anträge abstimmen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den Vereinen Reit- und Fahrverein Cloppenburg, Reha-SV Cloppenburg, SV Peheim-Grönheim und FC Sedelsberg die beantragten Zuschüsse nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg zu gewähren.



6. Vergabe der in 2012 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Modernisierungen von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 Euro durch des Kreissportbund
Vorlage: V-KUL/12/026

Der Beauftragte des Kreissportbundes für den Sportstättenbau, Herr Bögershausen, ließ eine Aufstellung über die beabsichtigte Bezuschussung von 3 Baumaßnahmen (STV Barßel, VfL Lönigen und SC Winkum) mit einem Gesamtzuschussvolumen in Höhe von 8.400,00 Euro verteilen (siehe Anlage).

Dem Kreissportbund lägen darüber hinaus 7 weitere Anträge vor über die in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Freizeit zu entscheiden seien.

Kreistagsabgeordneter Dr. Olivier (CDU) fragte nach der Anzahl der Sportanlagen im Landkreis Cloppenburg und deren Erhaltungszustand.

Herr Bögershausen erklärte, dass 65 Prozent von 180 Vereinen im Landkreis Cloppenburg über vereinseigene Sportanlagen verfügen würden.

Der Vorsitzende ergänzte, dass sich 90 Prozent aller Sportanlagen in einem guten Zustand befinden würden.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Ausschuss für Kultur und Freizeit einstimmig, die Fördermittel entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für den Sportstättenbau des Kreissportbundes zu gewähren.

7. Mitteilungen

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde vereinbart, dass die übernächste Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit (geplant 20.11.2012) im Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn stattfinden soll.

8. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen.



Um 17:00 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in